



Pressemitteilung

Landesvertretung
Mecklenburg-Vorpommern

Presse: Dr. Bernd Grübler
Verband der Ersatzkassen e. V.
Werderstraße 74 a, III. OG
19055 Schwerin
Tel.: 03 85 / 52 16 – 1 05
Fax: 03 85 / 52 16 – 1 11
bernd.gruebler@vdek.com
www.vdek.com

23. Oktober 2013

Mammographie-Screening wird in Mecklenburg-Vorpommern gut angenommen

In Mecklenburg-Vorpommern haben derzeit 241 271 Frauen Anspruch auf ein sogenanntes Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs. Seit Beginn des Screening-Programms im Jahr 2006 nahmen schon über 380 000 Frauen daran teil. Die Teilnahmequote stieg so auf derzeit ca. 62 %.

Da die Wahrscheinlichkeit einer Brustkrebserkrankung mit dem Alter steigt, richtet sich dieses Programm an alle Frauen zwischen 50 und 69 Jahren. Die Kosten werden von allen gesetzlichen Krankenkassen übernommen; die Teilnahme ist freiwillig.

Durch Röntgenaufnahmen der Brust soll Brustkrebs möglichst frühzeitig entdeckt werden, auch wenn noch keine Anzeichen für diese Erkrankung vorliegen. Die Früherkennung kann eine Erkrankung nicht verhindern, doch eine rechtzeitige Diagnose ermöglicht eine schnelle und schonende Behandlung von Brustkrebs.

Alle Aufnahmen werden von zwei erfahrenen Ärzten unabhängig voneinander befundet. Diese Mediziner müssen regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen und pro Jahr Bilder von mind. 5000 Frauen auswerten. Bei unauffälligem Befund werden die anspruchsberechtigten Frauen nach zwei Jahren wieder eingeladen. Zeigen die Röntgenbilder

eine verdächtige Veränderung, erfolgt eine erneute Einladung zur weiteren Untersuchung.

Das Screening-Programm hat sich zum Ziel gesetzt, die Zahl der Brustkrebstodesfälle in Deutschland zu senken und bei einer Krebserkrankung eine schonendere Behandlung zu ermöglichen. Daher werden strenge Qualitätsanforderungen an das Screening-Personal, die teilnehmenden Ärzte und die Geräte gestellt und die gegebenenfalls notwendigen Schritte zur Abklärung eines Brustkrebsverdachts aufeinander abgestimmt.

Für den Versand und die Organisation der Einladungen ist die Zentrale Stelle in Schwerin zuständig. Sie besteht seit Juni 2006 und koordiniert das Einladungswesen der vier Screening-Einheiten mit den 20 angeschlossenen Mammographie-Standorten für ganz Mecklenburg-Vorpommern.

Die anspruchsberechtigten Frauen erhalten von der Zentralen Stelle eine Einladung mit einem Terminvorschlag für einen Mammographie-Standort in Wohnortnähe. Wöchentlich werden ungefähr 4000 Einladungen verschickt. Wird der Termin ohne vorherige Abmeldung nicht wahrgenommen, erfolgt automatisch nach ca. vier Wochen ein neuer Terminvorschlag. Termine und Mammographie-Standort können durch die anspruchsberechtigten Frauen jederzeit auch per Fax, E-Mail oder Brief mit der Zentralen Stelle abgestimmt werden.

Die Zentrale Stelle für Mammographie-Screening – Medizinischer Dienst der Krankenversicherung M-V e. V. ist erreichbar unter:

Telefon: 0385 7440-285

Telefax: 0385 7440-199

E-Mail: Zentrale-Stelle@mdk-mv.de

Adresse: Zentrale Stelle für Mammographie-Screening
Lessingstraße 33
19059 Schwerin